

44007

21.46



Jyrskholm 21. 5. 14.



Meine verehrten Freunde.

Ich darf Sie wohl auch so
 anreden, denn ich habe das Bewusst-
 sein, dass das Gefühl der Trauer um
 den theuren Verstorbenen uns eng
 verbindet. Ich will es deshalb auch
 nicht bei dem gedruckten Dank
 bewenden lassen, sondern Ihnen
 schriftlich sagen, dass mir Ihre
 Theilnahme wohl that und Sie
 bitten auch mir und unsern Kindern
 die Freundschaft zu bewahren, die
 Sie uns unsern lieben Mannes und
 Vaters wegen geschenkt haben.
 Ich kann mich auch nicht in

Beziehen die an
 Bild meines Leben
 Mannes, oder soll
 ich Ihnen diesen
 schicken.

4009H
das veränderte Leben finden und
wende es wohl niemals können.

Der praktische Theil ist ja seit Jahren
mehr oder weniger auf mein Loos
übergegangen und dabei kann man
ja auch immer Hilfe bekommen,
so hat uns auch die Gemeinde so
gestellt, dass ich hoffe meine Söhne
weiter so halten zu können, dass
sie ihr Ziel erreichen und auch
meiner Tochter bis zu ihrem Ehemann
weiter helfen zu können.

Aber mein geistiges Leben wird
verdümmern, ich lebe in einer
anderen Welt mit andern Inter-
essen und ich fühle mich all zu
schwach und niedergedrückt, um
die Atmosphäre, in der ich mit

meinem Manne lebe, weiter um uns
zu verleben, wovon natürlich auch meine
Schwermüdigkeit beiträgt. Aber ich muss
ja dankbar sein für das, was ich beabs
und was mir geschehen, meine Kinder
versuchen mir ja vieles zu ersparen,
mein Haus ist noch voll, indem
mein Sohn Ernst mit Frau und Kind
sofort mit mir heraustraten und
wohl den Sommer bleiben werden
auch die andern Kinder und Ekel
kommen oft, aber das Beste, die
Seele fehlt. Schauer wird es mir auch
werden das Haus und die Bibliothek
zu verkaufen, ich traute mich damit,
dass ersteres sicher nicht so bald einen
Käufer finden wird, letztere für die
religionswissenschaftliche Gesellschaft

hier anerkennen, erbot sich Dr. Fries
sogleich. Dieser ist Gottlieb ein wahrer
Freund gewesen und hält die Freundschaft
über das Grab hinaus, rückend
war seine Rede am offenen Grabe
und wie er mich in seine Arme
schloss. Wenn ich erst mehr Zeit und
Ruhe habe, will ich die Rede und
einzelne Briefe (Liederblumens aus alten
Dingen übersetzen und Ihnen ein-
schicken.

Für heute meine und meiner
Kinder (Oskar macht am Dienstag
sein Kandidat. Gustav ^{am} Freitag sein
Abiturientenexamen) herzlichste Grüße,
die ich auch bitte Ihrem Herrn Sohn
u. seiner Frau zu übermitteln und
auch ihm für seine werthen Seiten
zu danken. Ihre Toni Klein.